

Pressemitteilung 21. März 2014

Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft begrüßt afrikapolitische Initiative des BMZ

Berlin - „Die neue Afrikapolitik des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Insbesondere die Ankündigung, die Hermesdeckungen für deutsche Unternehmen in Afrika schrittweise zu erhöhen, ist aus Sicht der deutschen Wirtschaft eine erfreuliche Nachricht“, kommentierte Stefan Liebing, Vorsitzender des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft die neue Afrikapolitik. Darüber hinaus wünscht sich der Vorsitzende des Afrika-Vereins jedoch eine noch stärkere Einbindung der deutschen Wirtschaft in die Entwicklungspolitik.

Der Afrika-Verein fordert in seinem an diesem Freitag vorgestellten Positionspapier zu Finanzierungen in Afrika neben einer Erleichterung der Hermesdeckungen außerdem auch flexible Garantie- und Finanzierungsinstrumente für entwicklungspolitische Aktivitäten der deutschen Wirtschaft. „Nach Angaben der Weltbank liegen sechs der zehn am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften in Afrika. Wenn deutsche Unternehmen in diesen Ländern erfolgreich sein sollen, benötigen Sie auch entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten. Die zusätzlichen Mittel des BMZ sind hilfreich, müssen jedoch noch um weitere Instrumente erweitert werden“, forderte der Vorsitzende des Afrika-Vereins.

Das vollständige Positionspapier des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft finden Sie [hier](#).

Pressekontakt

Carla Nickel
Referentin Politik & Kommunikation
Tel.: +49 (0)30 20 60 719 50
Mobil: +49 (0)170 3711 293
E-Mail: nickel@afrikaverein.de
www.afrikaverein.de

AFRIKA - VEREIN
DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT